



Antrag auf Zertifizierung als psychologischer Mediator/Psychologische Mediatorin

A Allgemeine Daten

Frau Herr

Titel:	
Vorname:	
Name:	
Postanschrift:	
Telefon:/Telefax:	
Email:	
Sind Sie Mitglied im BDP? (Wenn ja, geben Sie bitte Ihre Mitgliedsnummer an.)	

Hiermit ermächtige ich die DPA, die Gebühren zu meinem Antrag auf Zertifizierung in Höhe von 470 € incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer (BDP-Mitglieder: 420 € incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer) von meinem Konto abzubuchen:

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort, Datum, Unterschrift: _____

(Die Gebühr wird mit der Antragstellung fällig.)

Name, Vorname:

B Voraussetzungen / Nachweise

Bitte nummerieren Sie Ihre Nachweise (Kopien) und geben diese Nummern in der entsprechenden Tabelle (Belegnummer) an, so dass wir sie richtig zuordnen können. Vielen Dank.

Allgemeine Nachweise:

ZOM	Voraussetzung	Beleg Nr.	intern
§3(2)a.i.	Erfolgreicher Abschluss des Diplom-Studienganges Psychologie an einer deutschen Hochschule und Erhalt des Titels Diplom-Psychologe / Diplom-Psychologin		
	oder		
§3(2)a.ii.	Erfolgreicher Abschluss eines mindestens 8-semesterigen Diplom-Studienganges mit dem Ziel der Qualifikation für ein spezielles Anwendungsfeld der Psychologie		
	oder		
§3(2)a.iii.	Promotion an einer deutschen Hochschule auf Basis eines mindestens 8-semesterigen Hauptfachstudiums der Psychologie		
	oder		
§3(2)a.iv.	Staatsexamen nach einem mindestens 8-semesterigen Studium der Psychologie		
	oder		
§3(2)a.v.	<ul style="list-style-type: none"> eine Berufsqualifikation, die zur graduierten Mitgliedschaft im BDP berechtigt, zwei Jahre Berufspraxis in Vollzeit oder eine entsprechende Dauer in Teilzeit einschließlich 44 Stunden Supervision, ein Fortbildungskontingent im Umfang von 80 Stunden 		
	oder		
§3(2)a.vi.	Abschluss eines Studiums, das vom BDP als psycholog. Studium anerkannt ist, an einer staatlich anerkannten Hochschule mit einem Master- oder vom BDP als gleichwertig erachteten Titel		

Nachweise/Erklärungen:

ZOM	Voraussetzung	Beleg Nr.	intern
§3(2)b	mindestens 2 Jahre Berufserfahrung (Teilzeit mit mindestens 50 %) als Psychologe/Psychologin in abhängigen oder selbständigen Arbeitsverhältnissen (Bitte füllen Sie Anlage 1 aus und nummerieren Sie Ihre Belege.)	Anlage 1	

Name, Vorname:

ZOM	Voraussetzung	Beleg Nr.	intern	
§3(2)c)	Schriftliche Erklärung zur Einhaltung der Ethischen Richtlinien der DGPs und des BDP (Bitte füllen Sie Anlage 2 aus.)	Anlage 2		
§3(2)d)	Schriftliche Erklärung, nicht nach Methoden von L. Ron Hubbard zu arbeiten (Bitte füllen Sie Anlage 2 aus.)	Anlage 2		
§3(2)e)-g)	Nachweis Inhalte theoretischer und praktischer Ausbildung (Bitte füllen Sie Anlage 3 aus und nummerieren Sie Ihre Belege.)	Anlage 3		
§3(2)f)	Selbstauskunft zum Selbststudium Geschichte der Mediation	Anlage 4		
§3(2)h)	Nachweis von mind. einem durchgeführten Mediationsfall mit Supervision/Intervision	Anlage 5		

Die Anlagen 1 bis 5 sind Bestandteil des Zertifizierungsantrags und müssen vom Antragsteller ausgefüllt werden. Nachweise sind in Form von Kopien beizulegen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift

Information, Beratung und Antragstellung:

Deutsche Psychologen Akademie GmbH des BDP
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin:
Christiane Jähmig
c.jaehmig@psychologenakademie.de

Tel.: 030 / 20 91 66 - 313

Psychologischer Mediator/ Psychologische Mediatorin BDP

Name, Vorname:

Mein Antrag auf Zertifizierung vom

Anlage 2 - Erklärungen

Erklärung zur Einhaltung der Ethischen Richtlinien des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs)

Ich habe die Ethischen Richtlinien des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) gelesen und erkläre, dass ich mich bei meiner Mediator-Tätigkeit nach diesen Ethischen Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung richte (<http://www.bdp-verband.de/bdp/verband/ethik.shtml>).

Ich erkläre mich zudem damit einverstanden, dass ggf. das Schieds- und Ehrengericht des BDP bezüglich meiner Tätigkeit als Mediator die Einhaltung der Ethischen Richtlinien überprüft. Mit dieser Anerkennung der Gerichtsbarkeit des Schieds- und Ehrengerichts des BDP sind ggf. Sanktionen und Kosten verbunden. Das Nähere regelt die Schieds- und Ehrengerichtsordnung in der jeweils gültigen Fassung, die ich gelesen habe (<http://www.bdp-verband.de/bdp/archiv/ehrengerichtsordnung.pdf>).

Datum

Unterschrift

Erklärung, nicht nach Methoden von L. Ron Hubbard zu arbeiten

Ich versichere, dass ich weder aktives noch passives Mitglied von „Scientology“ bzw. von mit „Scientology“ in Zusammenhang stehenden oder verbundenen Organisationen bzw. Tarnorganisationen von „Scientology“ bin. Ferner versichere ich, kein Anhänger dieser Organisation zu sein. Die Technologie von L. Ron Hubbard lehne ich ausdrücklich ab.

Datum

Unterschrift

Psychologischer Mediator/ Psychologische Mediatorin BDP

Name, Vorname: _____

Mein Antrag auf Zertifizierung vom _____

Anlage 3 – Nachweis der Kenntnisse in theoretischer und praktischer Ausbildung

Nachweis der Kenntnisse in Theorie

1.1 Grundkenntnisse im Fach Psychologie für die Mediation, z. B. im Studium erworbene Vorkenntnisse (insgesamt mind. 300 UE)

Thema	UE* (gefordert)	UE (nachgewiesen)	Beleg Nr.	intern
1.1.1 Allgemeine und Differentielle Psychologie (Lernen, Wahrnehmung, Bewusstsein, Kognitive Prozesse, Persönlichkeitstheorien, Gender, Kommunikation/Interaktion und Motivation) mind. 50 UE				
1.1.2 Sozialpsychologie (Soziale Systeme: Rollen, Gender, Eliten, Minoritäten); Gruppendynamik, Interkulturalität, Soziale Stereotype, Soziale Prozesse und Beziehungen) mind. 50 UE				

Psychologischer Mediator/ Psychologische Mediatorin BDP

Thema	UE* (gefordert)	UE (nachgewiesen)	Beleg Nr.	intern
1.1.3 Diagnostik (Testthorien, Qualitative und quantitative Verfahren, Einzel- und Gruppen-/Systemdiagnostik, Exploration/Anamneseerhebung, Differentialdiagnose) mind. 50 UE				
1.1.4 Klinische-/Gesundheitspsychologie (Entstehung von Verhaltens- und Persönlichkeitsstörungen, Qualitative Diagnosesysteme (DSM/ICD/OPD) Psychohygiene, Pathologie von Systemen) mind. 50 UE				
1.2.1 Psychologische erweiterte Basis (Konflikttherorie/Konfliktanalyse, Kommunikations- und Gesprächstechnik, Verhandlungstechniken, Emotionsanalyse/Verhaltensbeobachtung und – analyse/teilnehmende Beobachtung, Interessenserhebung, Datensammlung und Bewertung, Vor- und Nachbereitung, Dokumentation, Gesprächsführung, Einzel- und				

Psychologischer Mediator/ Psychologische Mediatorin BDP

Thema	UE* (gefordert)	UE (nachgewiesen)	Beleg Nr.	intern
Gruppensetting) mind. 30 UE				
1.2.2 Grundkenntnisse Mediation (Grundlagen; Ablauf, Methoden und Phasen der Mediation; Formen der Mediation, Abgrenzung zu anderen streitigen Verfahren und alternativen Konfliktbeilegungsverfahren, Mediationsvertrag) mind. 18 UE				
1.2.3 Ergänzungsbausteine (Ethik/Ethische Konflikte, Rechtliche Rahmenbedingungen, Rechtsrahmen der Mediation, Abgrenzung von zulässiger rechtlicher Information und unzulässiger Rechtsberatung in der Mediation, Aufgaben des Parteianwalts, rechtliche Einordnung der Abschlussvereinbarung) mind. 18 UE				

Psychologischer Mediator/ Psychologische Mediatorin BDP

Thema	UE* (gefordert)	UE (nachgewiesen)	Beleg Nr.	intern
1.3.1 Übungen (Einzel-/Gruppen) Mediation (Beispielübungen Mediation, Reflexion der persönlichen Kompetenz, selbstreflexive Haltung, professionelles Rollenverständnis, Alternativlösungen an Fallbeispielen, Verhandlungsübungen mit Konfliktlösungsformen) mind. 25 UE				
1.3.2 Spezielle Praxisfelder (Familienmediation, Mediation im Strafrecht, Schulmediation/öffentlicher Raum, Wirtschaft-/Arbeitsweltmediation, Öffentliche Verwaltung/Ökologie) mind. 30 UE in einem Feld				
Summer der Unterrichtseinheiten:				

*UE – Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Psychologischer Mediator/ Psychologische Mediatorin BDP

Name, Vorname:

Mein Antrag auf Zertifizierung vom

Anlage 4 – Selbstauskunft zu Selbststudium Geschichte der Mediation

Die folgenden Publikationen zur Geschichte der Mediation wurden im Selbststudium erarbeitet:

Psychologischer Mediator/ Psychologische Mediatorin BDP

Name, Vorname:

Mein Antrag auf Zertifizierung vom

Anlage 5 – Nachweis mind. eines Mediationsfalls unter Supervision/Intervision

Beleg-Nr.: _____ Bestätigung des Supervisors/des
Medianten/Rechnung/Memorandum

Hinweise zur Falldokumentation